

Finanzsituation Ende März 2015

Nach den vorliegenden Schnellmeldungen der Rentenversicherungsträger sind die Einnahmen der allgemeinen Rentenversicherung aus Pflichtbeiträgen im März 2015 im Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres um 4,2% auf 14,6 Mrd. EUR gestiegen. Die gesamten Beitragseinnahmen fielen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,7 % höher aus und erreichten 16,4 Mrd. EUR.

Anfang 2015 ist der Beitragssatz von 18,9% auf 18,7% gesenkt worden. Mit dem alten Beitragssatz („beitragssatzbereinigt“) hätte die Zunahme zum Vorjahresmonat bei den Pflichtbeiträgen rechnerisch 5,3% und bei den gesamten Beitragseinnahmen 4,8% betragen.

Die Monate Januar und März zusammengenommen, stiegen die Pflichtbeiträge um 3,0 %. Zum Vergleich: In der Finanzschätzung vom Februar dieses Jahres wurde bei den Pflichtbeiträgen für das gesamte Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr von einem Anstieg um 2,2 % ausgegangen.

Die Nachhaltigkeitsrücklage ist gegenüber Ende Februar um 0,7 Mrd. EUR auf 32,7 Mrd. EUR (1,69 Monatsausgaben) gesunken.

Die wichtigsten Daten sind in den Tabellen auf der folgenden Seite zusammengefasst.

Einnahmen März 2015

	Einnahmen in Mrd. EUR	Veränderung zum Vorjahr	
		tatsächlich	"beitragssatz- bereinigt"
Beitragseinnahmen insgesamt März	16,4	+3,7%	+4,8%
Beitragseinnahmen insgesamt Januar bis März	48,7	+2,9%	+4,0%
Pflichtbeiträge März	14,6	+4,2%	+5,3%
Pflichtbeiträge Januar bis März	43,7	+3,0%	+4,1%

Nachhaltigkeitsrücklage und Liquidität Ende März 2015

	Stand Ende März 2015	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Stand Ende 2014
Nachhaltigkeitsrücklage in Mrd. EUR	32,7	-0,69	-2,31
Nachhaltigkeitsrücklage in Monatsausgaben	1,69	-0,04	-0,22
Liquide Mittel in Mrd. EUR	33,9	-0,68	-2,37